

## 1. Kegel-Bundesliga Frauen | 2018/2019

### 12. Spieltag am 13.01. 2019

**SV Pöllwitz – DJK Ingolstadt 6:2 Mannschaftspunkte / 14:10 Satzpunkte / 3615:3547 Kegel mit Anna Müller als »Spielerin aller Bundesligen«** – Hildegard Kummer 1:0 / 4:0 / 670:604 Kegel (197:159, 161:151, 160:150, 152:144 Kegel). Sarah Conrad – Laura Hager 1:0 / 4:0 / 660:610 (150:148, 171:141, 167:163, 172:158). Friederike Pfeffer – Carina Überle 1:0 / 2:2 / 583:566 (135:123, 153:154, 150:143, 145:146). Marie-Christin Illert – Nadine Stephan 1:0 / 2:2 / 559:555 (142:144, 141:137, 145:136, 131:138). Diana Langhammer – **Raphaella Heinz** 0:1 / 2:2 / 603:616 (154 zu 145, 135:153, 155:153, 159:165). Pia Köhler / Celine Dannehl – Jennifer Blenk 0:1 MaP / 0:4 SaP / 540:596 Kegel (141:148, 133:156, 132:152, 134:140)



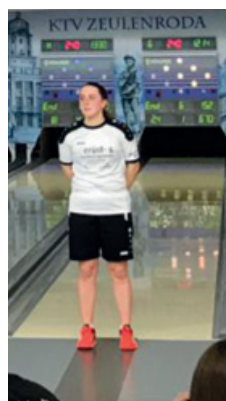
**ESV Pirmasens – SG Lorsch-Bensheim 6:2 Mannschaftspunkte / 15:0:9,0 Satzpunkte / 3365:3221 Kegel mit Marie-Luise Scherer** – Julia Herle 1:0 MaP / 3:1 SaP / 591:552 Kegel (139:120, 150:141, 149:153, 153:138 Kegel). Alisa Bimber – Monika Ebert 0:1 / 1:3 / 553:574 (135:143, 128:137, 143:136, 147:158). Alena Bimber – **Sabine Jochem** 0:1 / 2:2 / 589:591 (149:139, 143:136, 155:168, 142:148). Nicole Winicker – Ute Hintze 1:0 / 2:2 / 540:511 (143:122, 150:126, 112:126, 135:137). Ann-Katrin Neu – Tanja Hassenzahl / Leonie Kilian 1:0 / 4:0 / 553:469 (139:125, 144:110, 128:124, 142:110). Sarah Freyhler – Manuela Ehrhard 1:0 MaP / 3:1 SaP / 539:524 Kegel (123:144, 151:134, 134:133, 131:113)

**DKC Waldkirch – FSV Erlangen-Bruck 3:5 Mannschaftspunkte / 10:14 Satzpunkte / 3321:3361 Kegel mit Stephanie Scheer** – Rike Heym 1:0 MaP / 3:1 SaP / 562:543 Kegel (135:127, 149:131, 146:137, 132:148 Kegel). Linda Sieger – Gitta Heym 0:1 / 1:3 / 521:571 (133:155, 132:127, 127:148, 129:141). Senta Hauschel – Sandra Brunner 0:1 / 0:4 / 517:577 (128:141, 120:146, 127:146, 142:144). Ann-Katrin Walz – **Nadine Perkins** 1:0 / 2:2 / 588:584 (166:144, 144:138, 133:150, 145:152). **Katja Franz** – Petra Hummel 1:0 / 4:0 / 603:517 (150:140, 160:124, 140:129, 153:124). Alexandra Kempf – Tanja Seifert 0:1 MaP / 0:4 SaP / 530:569 Kegel (134:141, 136:143, 134:148, 126:137)

## Start ins NEUE JAHR mit »Duo Infernale«



**660**  
 150 · 171  
 167 · 172  
**670**



**Sarah Conrad**  
 (links mit Persönlicher Bestleistung 660 Kegel) und **Anna Müller** als »Duo Infernale«

**PÖLLWITZ** (*timetext*). Nächstes Spiel, nächster Sieg – nach der Weihnachts- und Jahresendpause ist der Tabellenzweite der Ersten Kegel-Bundesliga in spektakulärer Weise in das letzte Drittel der Saison gestartet. Darunter zu leiden hatten in erster Linie die aus dem Team Ingolstadt nominierten Anfangsstarterinnen Hildegard Kummer (604 Kegel) und Laura Hager (610), denen trotz Persönlicher Bestleistungen kein einziger Satzpunkt gelang. Im Kampf um die Mannschaftspunkte waren sie gegen Anna Müller und Sarah Conrad einem »Duo Infernale« unterlegen, wie man es so innerhalb eines Durchganges im reformierten Spielsystem des deutschen Kegelsports der Frauen noch nicht erlebt hatte. Anna & Sarah legten 1330 Kegel auf die Viererpässe und überboten sich satzweise mit diversen Spitzenleistungen. Wer an diesem Tag im Zeulenrodaer Kegelsportzentrum den Auftakt verpasste, wird sich richtig geärgert haben, denn Anna Müller schrammte auf Bahn 1 um nur drei Kegel an der ominösen 200-Kegel-Marke vorbei. Ihr absolutes HOLZI-Filettstück: Fünf Volltreffer hintereinander mit Beginn des Abräumspiels – für Anna & Friends unmittelbarer Kontakt in den Keglerhimmel, für die Ingolstädter Damen vielmehr ein kurzer Blick in die Hölle einer drohenden Niederlage. Doch alle Achtung vor dem DJK Ingolstadt! Von Anna Müller und Sarah Conrad offenbar noch mehr animiert als die Gastgeberinnen selbst, nahm der um den Klassenerhalt bangende da noch Tabellenachte den weiteren Kampf mit ehrbaren Resultaten auf. Zehn gewonnene Sätze scheffelte Ingolstadt nachfolgend und entschied die Schlussoffensive mit gleich zwei Mannschaftspunkten gegen Diana Langhammer (603 Kegel vs. Raphaella Heinz 616) und Pia Köhler / Celine Dannehl (540 Kegel vs. Jennifer Blenk 596) zu seinen Gunsten. Zuvor hatte das Mücken-Mitelpaar mit Friederike Pfeffer (583) und Marie-Christin Illert (559) den späteren Pöllwitzer 6:2- / 3615:3547-Sieg ordnungsgemäß eingetütet.

**SKC Victoria 1947 Bamberg – SKK 98 Poing 6:2 Mannschaftspunkte / 15,5:8,5 Satzpunkte / 3568:3463**

**Kegel** mit Ioana Antal – Ana Bacan-Schneider 1:0 MaP / 3:1 SaP / 612:569 Kegel (154:123, 143:156, 151:143, 164:147 Kegel). Sina Beißer – **Manuela Urban** 1:0 / 2:2 / 615:601 (149:175, 144:155, 160:130, 162:141). Melissa Stark – Celine Zenker 0:1 / 1:3 / 575:593 (146:153, 132:150, 158:135, 139:155). Corinna Kastner – Christina Neundörfer 1:0 / 4:0 / 586:563 (147 zu 142, 137:128, 147:145, 155:148). Alina Dollheimer – Sandra Loncarevic 0:1 / 2:2 / 555:556 (134:149, 133:149, 151:135, 137:123). **Ines Maricic** – Claudia Süß 1:0 MaP / 3,5:0,5 SaP / **625:581** Kegel (142:133, 166:144, 166:166, 141:138)

**KV Liedolsheim – KC Schrezheim** ausgefallen

### 1. Kegel-Bundesliga – Der Tabellenstand –

- SKC Vict. Bamberg / TV 77,0 22:2
- SV Pöllwitz 63,0 20:4**
- KV Liedolsheim 52,5 15:7
- KC Schrezheim 54,0 14:8
- SKK 98 Poing 46,5 12:12
- ESV Pirmasens 42,0 12:12
- SG Lorsch-Bensheim 46,0 8:16
- FSV Erlangen-Bruck 33,5 7:17
- DJK Ingolstadt 32,0 6:18
- DKC Waldkirch 25,5 2:22

**Nachholspiel:** KV Liedolsheim – KC Schrezheim

**VORSCHAU 2. Halbserie. 13. Spieltag am 20. Januar 2019** mit SG Lorsch-Bensheim – SV Pöllwitz um 13:00 Uhr

**VORSCHAU PÖLLWITZ 2. Halbserie. 14. Spieltag am 03.02.:** SV Pöllwitz – FSV Erlangen-Bruck. **15. Spieltag am 10.02.:** KC Schrezheim – SV Pöllwitz. **16. Spieltag am 24.02.:** SV Pöllwitz – SKK 98 Poing. **17. Spieltag am 10.03.:** SKC Victoria 1947 Bamberg – SV Pöllwitz **HK EINS** & SKC Victoria 1947 Bamberg II – **HKS SV Blau-Weiss Lauterbach** um 15:30 Uhr in der 2. Bundesliga Mitte als »Thüringer Doppelveranstaltung«. **18. Spieltag am 17.03.:** SV Pöllwitz – KV Liedolsheim um 12:00 Uhr

## SV Pöllwitz: »Mannschaft der Herzen« nur Fünfter

**ERFURT.** Am 6. April 2019 findet in der Messehalle Erfurt der »Ball des Thüringer Sports« ohne die »Pöllwitzer Mücken« statt. So das Ergebnis der Wahlen »Thüringer Mannschaft des Jahres 2018«. Dabei hatte das Aufstiegssteam in die Erste Kegel-Bundesliga die meisten der abgegebenen 9200 Stimmen in der Mannschaftswertung auf sich vereint, wurde aber durch das vom Landessportbund berufene Expertengremium nur auf den fünften Platz gesetzt. Mücken-Sprecherin Diana Langhammer: »Als Newcomer unter den beliebtesten Thüringer Sportmannschaften sind wir froh dabei gewesen zu sein und danken unseren vielen Fans in nah und fern für ihre Sympathiebekundungen. Wir haben uns den inoffiziellen Titel »Mannschaft der Herzen« selbst verliehen und sind darauf auch stolz.« **ERGEBNIS:** 1. Bobteam Jamanka 28,8 Prozent, 2. Thüringer Handball-Club 18,7, 3. Team Eggert / Benneken (Rennrodell) 15,7, 4. RSB Thuringia Bulls (Rollstuhlbasketball) 14,0, **5. SV Pöllwitz (Kegeln) 10,1**, 6. Post-SV Mühlhausen (Tischtennis) 8,1, 7. maxx-solar LINDIG Women (Radsport), 2,8, 8. Nordhäuser SV (Boxen) 1,8 Prozent